

Absender:

CDU-Fraktion im Rat der Stadt

16-02757
Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Breitband-Ausbau mittels Glasfasertechnik

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

04.08.2016

Beratungsfolge:

Bauausschuss (zur Beantwortung)

16.08.2016

Status

Ö

Beim Startschuss für das kostenlose Braunschweiger WLAN [am 29. April](#) hat der Vertreter der htp GmbH unter anderem auf die Möglichkeiten zum Breitband-Ausbau mittels Glasfasertechnik hingewiesen. Beim Einsatz von Glasfaserkabeln stehen nicht mehr nur die heutigen Übertragungsgeschwindigkeiten von bis zu 100 Mbit/s zur Verfügung, sondern Geschwindigkeiten von bis zu 250 Mbit/s - ein wichtiger Schritt auf dem Weg der Digitalisierung. Oftmals sind Glasfaserkabel bereits in der Straße verlegt, es fehlt jedoch der Anschluss an die Häuser. Anfang Juli wurde in der Presse nun darüber berichtet, dass die htp GmbH gemeinsam mit BS Energy und weiteren Projektpartnern (u.a. Nibelungen Wohnbau GmbH und Volksbank Brawo Projekt GmbH) neu entstehende Baugebiete mit FTTH (Fibre To The Home) ausstatten will. Dies begrüßen wir sehr!

Inzwischen ist allseits anerkannt, dass die flächendeckende Verfügbarkeit von schnellem Internet wichtiges Entscheidungskriterium bei der Wohnungswahl ist. Dies wird auch durch die jüngste Studie von PricewaterhouseCoopers zur Digitalisierung der Städte in Deutschland unterstrichen. Die heutige Digitalisierung ist einer der wichtigsten neuen Trends für Städte und Kommunen. Dieses weitumfassende Konzept ist nicht nur eine Modeerscheinung, sondern ein wichtiger Schritt um konkurrenzfähig zu bleiben, die Kommunikation mit den Bürgern zu verbessern und langfristig enorme Kosten für den Haushalt zu sparen.

Als Forschungsregion, Universitätsstadt und Industriestandort muss Braunschweig auf der sprichwörtlichen "Höhe der Zeit" bleiben. Die Nachfrage nach den entsprechenden Leistungen wird seitens der Institute, Firmen und Privatpersonen weiter wachsen.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:

1. Ist der Verwaltung das Projekt der htp GmbH und BS Energy zum Breitband-Ausbau von entstehenden Baugebieten mittels Glasfasertechnik bekannt und kann die Verwaltung bei der Verwirklichung unterstützen?
2. Sind der Verwaltung Planungen bekannt, wonach auch andere Stadtteile mittels FTTH ans Glasfasernetz angeschlossen werden sollen?
3. Gibt es einen Zeitplan für den weiteren Ausbau des Glasfasernetzes?

Anlage: keine